



# JAHRESBERICHT 2019/2020

TREUHAND | SUISSE

# INHALT

Editorial	<b>3</b>
Treuhänderinnen und Treuhänder helfen KMU durch die Krise	<b>4</b>
Zentrale Projekte von TREUHAND SUISSE	<b>6</b>
Die Digitalisierung richtig angehen	<b>10</b>
Digitalisierte Weiterbildung in Zeiten von COVID-19	<b>12</b>
Viel Schwung in der Aus- und Weiterbildung	<b>14</b>
Optimale Rahmenbedingungen für unsere Branche schaffen	<b>17</b>
Klein, aber fein – die Geschäftsstelle des Zentralverbandes	<b>20</b>
Standeskommission	<b>22</b>
Selbstregulierungsorganisation	<b>24</b>
Business Partner	<b>27</b>



Und plötzlich kam Corona. Damit hat nun wirklich niemand gerechnet. Unser Alltag veränderte sich in kürzester Zeit. Wie die Welt, so befindet sich auch die Schweiz mit ihrer Gesellschaft, Wirtschaft und Politik inmitten einer riesigen Herausforderung. Nur wenn wir zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen, werden wir diese Krise erfolgreich meistern. Und: Wir Treuhänderinnen und Treuhänder können einen wesentlichen Teil dazu beitragen.

KMU, die wie aus dem Nichts mit Themen wie Kurzarbeit, Liquiditäts- oder Lieferengpässen konfrontiert sind, brauchen einen kompetenten Partner an ihrer Seite. Treuhänderinnen und Treuhänder sind prädestiniert dafür, diese Lücke zu füllen. Dank ihrer umfassenden Kompetenzen und mit einer professionellen, modernen und flexiblen Beratung können sie ihren Beitrag leisten, um Unternehmen aller Art gut durch die stürmischen Zeiten zu führen.

Diese Beraterrolle, die in der Krise mehr denn je gefragt ist, können und müssen wir aktiv nutzen, um den Wandlungsprozess unseres Berufsbilds weiter voranzutreiben und um das neue Bild in den Köpfen unserer Kundinnen und Kunden noch stärker zu verankern: weg vom verstaubten Buchhalter, hin zum kompetenten «KMU-Coach». Wenn wir diesen Weg weitergehen, ist unsere Branche bestens für die Zukunft gerüstet.

Nicht ohne Stolz kann ich zudem feststellen, dass auch unser Verband die unerwartete Bewährungsprobe mit Bravour gemeistert hat. Dank der internen Veränderungen der letzten Jahre konnten wir unsere Aufgaben während des gesamten Lockdowns uneingeschränkt erfüllen und unseren Mitgliedern mit zahlreichen Faktenblättern, Checklisten und aktuellen Informationen durchgehend eine wertvolle Stütze sein. Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle und den Institutsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Was für unsere Branche gilt, gilt auch für die Schweiz: Mit Engagement, gegenseitiger Unterstützung und Mut wird es uns als Gesellschaft gelingen, die Corona-Krise zu bewältigen und sogar gestärkt daraus hervorzugehen.

Bleiben Sie gesund.

Ihre  
Daniela Schneeberger, Zentralpräsidentin

# TREUHÄNDERINNEN UND TREUHÄNDER HELFFEN KMU DURCH DIE KRISE



# TREUHÄNDERINNEN UND TREUHÄNDER HELFEN KMU DURCH DIE KRISE

Die Folgen der Corona-Pandemie lasten schwer auf unserer Wirtschaft. Viele KMU wurden von heute auf morgen vor riesige Probleme gestellt. Der Staat hat die finanziellen Auswirkungen auf die Unternehmen abgedeckt. Doch nur in fitten Unternehmen können die finanziellen Mittel zur Gesundung beitragen. Hier kommen die Treuhänderinnen und Treuhänder ins Spiel.

Treuhänder verfügen über die Kompetenz, Unternehmen effizienter und erfolgreicher zu machen.

Treuhänder können mehr, als Buchhaltungen zu führen und Steuererklärungen auszufüllen. Sie können die Unternehmenszahlen, mit denen sie arbeiten, auch analysieren und interpretieren. Damit verfügen sie über die Kompetenz, zielführende Massnahmen zu definieren, um Unternehmen effizienter und damit erfolgreicher und krisenresistenter zu machen.

Treuhänder sind kompetente und vertrauenswürdige KMU-Coaches, die in allen Fragen der Unternehmensführung beraten können.

Gleichzeitig verfügen Treuhänder über ein umfassendes Verständnis der Unternehmensführung: Sie wissen Bescheid über betriebswirtschaftliche Fragestellungen, über finanzielle, rechtliche und steuerliche Aspekte, über Pensionskassen oder das Versicherungswesen. Zudem sind sie gewohnt, Zusammenhänge zu erkennen, besitzen branchenübergreifende Erfahrung und wissen, in welchen Fällen es empfehlenswert ist, einen Fachspezialisten hinzuzuziehen.

Dies alles befähigt sie, eine kompetente und umfassende Beratung anzubieten, die individuelle Sorgen und Ziele berücksichtigt. So können sie sich als erster Ansprechpartner für alle Fragen der Unternehmensführung positionieren, als vertrauenswürdiger «KMU-Coach». Gerade in der aktuellen Situation haben Treuhänderinnen und Treuhänder die Chance, den Tatbeweis zu erbringen, dass sie mit ihrem Know-how Betriebe sicher durch herausfordernde Zeiten bringen und erfolgreich für die Zukunft aufstellen können.

## Die Digitalisierung nutzen

Die Herausforderungen, denen sich die KMU stellen müssen, machen auch vor der Treuhandbranche selbst nicht halt. Umso wichtiger ist es, nicht nur die Kunden, sondern auch den eigenen Betrieb fit für die Zukunft zu machen. Dabei tun Treuhänderinnen und Treuhänder gut daran, sich mit den neuen digitalen Möglichkeiten vertraut und sich diese für eine kompetente Beratungsleistung nutzbar zu machen.

Damit hat die Branche beste Voraussetzungen, um den Treuhandberuf in der digitalisierten Welt als modernen, zukunftsgerichteten und kreativen Beruf positionieren zu können.

# ZENTRALE PROJEKTE VON TREUHAND|SUISSE



# ZENTRALE PROJEKTE VON TREUHAND|SUISSE

Der Fachkräftemangel hat die Treuhandbranche weiterhin fest im Griff. Deshalb hat TREUHAND|SUISSE im Rahmen des Projekts «Bildung» und in enger Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Treuhänder Schule (STS) ein Quereinsteigerprodukt entwickelt: Dieses soll branchenfremde Absolventen einer kaufmännischen Grundausbildung motivieren, in das Tätigkeitsfeld des Treuhandwesens einzusteigen.

Mit einem klar strukturierten Jahrespraktikum und begleitet von saisonal abgestimmten schulischen Fachinhalten soll jungen Menschen der Zugang zur Treuhandbranche ermöglicht werden. Um ein entsprechendes Praktikum anbieten und durchführen zu können, stellt TREUHAND|SUISSE seinen Mitgliedern ein umfassendes Set von unterstützenden Dokumenten zur Verfügung: vom Stelleninserat und Praktikumsarbeitsvertrag mit Lohnempfehlung über Instrumente zur Fortschrittskontrolle bis hin zu Mustern für Arbeitszeugnisse. Aktuell läuft bereits ein Pilot des neuen Produkts «Quereinsteiger Junior», an dem einzelne Treuhandfirmen aus verschiedenen Regionen teilnehmen.

## Arbeitsgruppe Bildung: Kampf gegen den Fachkräftemangel

Kommunikativ wird das Projekt durch eine Imagekampagne begleitet, um den Treuhänderberuf bei der Zielgruppe als attraktiv und modern zu positionieren. Dazu werden in regelmässigen Abständen Kurzfilme ausgespielt, die über soziale Medien die Zielgruppe erreichen und möglichst viral verbreitet werden. Die ersten Filme sind bereits in Produktion und sollen noch dieses Jahr lanciert werden.

Für Quereinsteiger, Juniors und Seniors:  
Neue Bildungsangebote gegen  
den Fachkräftemangel.

Mit einem weiteren Produkt, dessen Einführung auf 2021/22 geplant ist, sollen branchennahe «Seniors» angesprochen werden, die sich durch fokussierte Bildungsangebote gezielt spezifische Kompetenzen des Treuhandwesens aneignen und so ihren Teil dazu beitragen können, dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

### Mitglieder der Projektgruppe:

- Marc Bräutigam (Leiter)
- Michel Fischer
- Vanessa Jenni
- Thomas Schmitt
- Reto Wettstein
- Erika Zobrist

# ZENTRALE PROJEKTE VON TREUHAND|SUISSE

Vor zwei Jahren stand TREUHAND|SUISSE vor der Herausforderung, eine neue Lösung für die eigene Mitglieder- und Kursverwaltung zu finden, da das bisherige Produkt vom Anbieter nicht mehr weiterentwickelt wird. Das Projekt «Verbandslösung» verfolgt seither das Ziel, nicht nur die Datenbank des Verbands zu erneuern, sondern auch dessen Webauftritt zu modernisieren. Dies hat nicht nur ästhetische Gründe, sondern dient insbesondere dazu, die technischen Möglichkeiten der neuen Datenbank auch tatsächlich nutzen und darstellen zu können. Wir sind stolz, dieses wichtige Projekt gemeinsam mit der Schweizerischen Treuhänder Schule (STS) verfolgen zu können, die ihrerseits ihre Kursverwaltung (CRM) und ihren Internetauftritt erneuert.

Die neue Webseite ist viel mehr eine Informations- und Verkaufsplattform für eine datengetriebene Marktbearbeitung.

## Die neue digitale Verbandslösung ist auf gutem Weg.

Die nun gefundene, neue Verbandslösung beinhaltet eine Mitglieder- und Kursverwaltung, die verbandsintern durch die Geschäftsstellen der Sektionen und den Zentralverband bedient werden kann. Damit wird ein modernes und agiles Mitgliederverwaltungstool geschaffen, das auch entsprechend den Bedürfnissen weiterentwickelt werden kann. Gleichzeitig werden die Sektionen in administrativen Aufgaben entlastet, und die Weiterbildungskontrolle wird bei hauseigenen Angeboten automatisiert.

Das Vorgängerprodukt der gewählten Software wird von der STS bereits seit einigen Jahren erfolgreich eingesetzt und erfüllt alle notwendigen Anforderungen.

### **Folgende Funktionalitäten werden mit der internen Mitglieder- und Kursverwaltung abgedeckt:**

- Mitgliederdaten erfassen und anpassen
- Alle Daten (auch STS) befinden sich in einer Datenbank; die Zugriffsrechte können dabei genau definiert werden
- Kursverwaltung inkl. Anmeldung, Bestätigung, Korrespondenz, Teilnehmerlisten, Weiterbildungsbestätigung, Kursunterlagen
- Rechnungsstellung für Mitgliedschaften, Kurse und andere Dienstleistungen
- Schnittstelle zu abacus oder Export/Import Zahlungsfiles
- Kontrolle Weiterbildungen, Liste mit aktuellem Stand, Korrespondenz bezüglich Weiterbildung
- Brief- und E-Mailvorlagen für Einzelkorrespondenz
- Brief- und E-Mailvorlagen für Serienbriefe und Serienmails

# ZENTRALE PROJEKTE VON TREUHAND|SUISSE

Die 13 Internetseiten des Verbands (12 Sektionen und 1 zentrale Seite) sowie die Seite der STS werden in ihrem eigenständigen Auftritt beibehalten. Anstelle einer Website im herkömmlichen Sinn wird der Fokus aber auf eine Informations- und Verkaufsplattform gelegt. Diese ermöglicht eine datengetriebene Marktbearbeitung, die für zukünftige Verkaufs- und Marketing-Aktivitäten unerlässlich ist.



### Bestandteile der Internetseite

- Modernes, einfaches Layout und eine klare Navigation
- Einheitlichere Gestaltung und klarere Strukturierung, Integration der STS auf der gleichen Plattform
- Bessere Informationsdarstellung, einfachere Suche
- Zugang zu mehr Inhalten
- Einfacheres Login in den internen Bereich mit «Passwort-Management»
- Übersichtlichere Darstellung der Weiterbildungen
- Einfacher Kursanmeldeprozess mit Schnittstelle zur internen Kursverwaltung

Wir freuen uns darauf, bald mit einer modernen und effizienten Verbands- und Kursverwaltungslösung arbeiten zu können.

### Mitglieder der Projektgruppe:

- Olivier Buchs (Leiter)
- Boris Blaser
- Susanne Cilurzo (STS)
- Vanessa Jenni
- Erika Zobrist

# DIE DIGITALISIERUNG RICHTIG ANGEHEN



# DIE DIGITALISIERUNG RICHTIG ANGEHEN

## Digital Company Orientations und der Zertifikatslehrgang zur digitalen Transformation stehen im Fokus des Institut Treuhand 4.0.

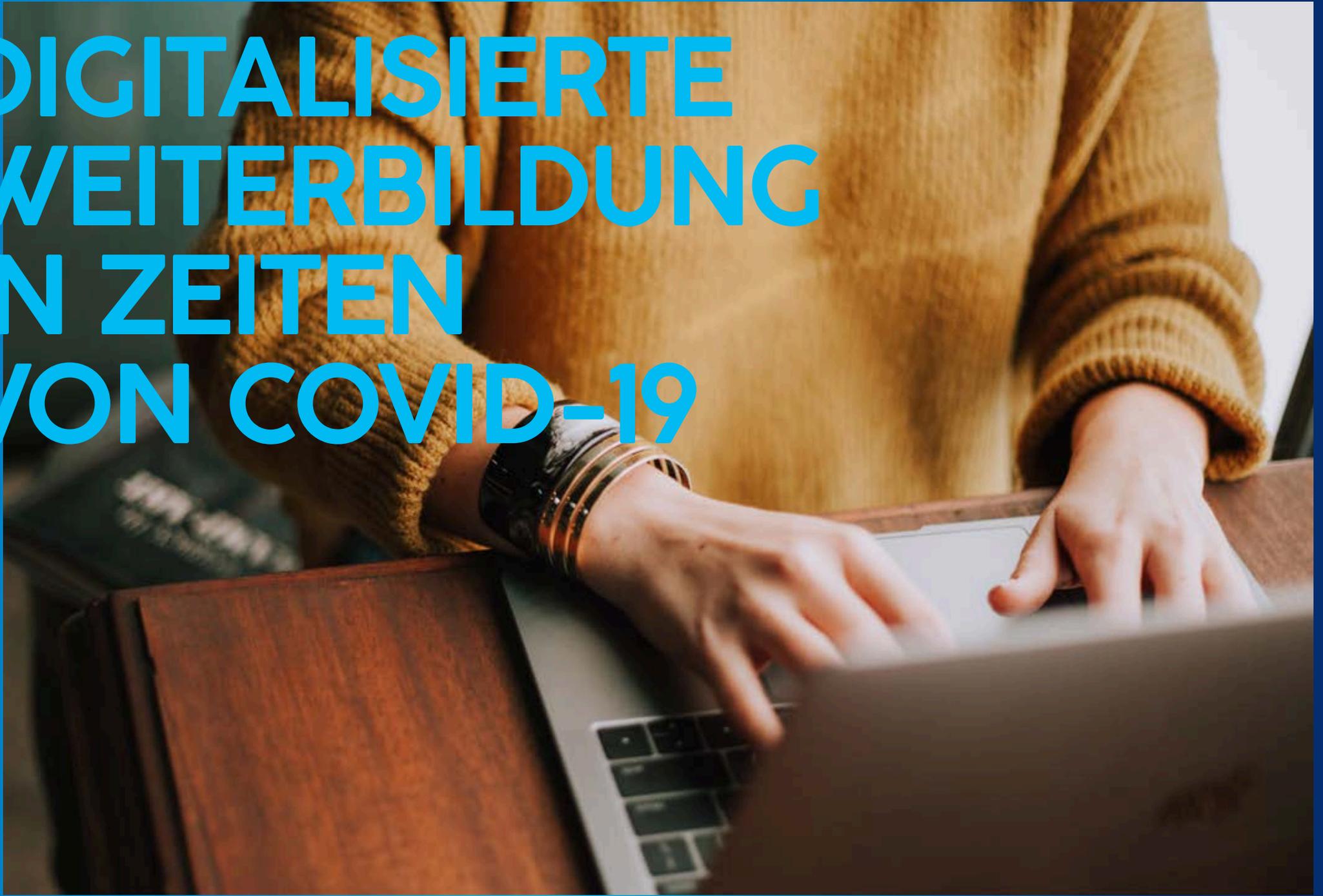
Einerseits durften wir weitere DCOs (Digital Company Orientations) durchführen sowie erneut in Zusammenarbeit mit der STS am TREUHAND|MODULAR und dem Zertifikatslehrgang zur digitalen Transformation mitwirken. Andererseits übergab Boris Blaser per 1. Juli 2020 die Institutsleitung an das langjährige Institutsmitglied Patric von Reding. Dieser freut sich auf die Aufgabe, den Verbandsmitgliedern aktive Hilfestellungen und Wissensvermittlung in den digitalen Themen zu bieten.

Um die Mitglieder bei den verschiedenen Digitalisierungsfragen noch zielgerichteter zu unterstützen, wird aktuell die Zusammenarbeit mit den Umsetzungspartnern intensiviert. In diesem Rahmen wurde mit dem «digitalk» ein neues Produkt lanciert. Leider musste die Erstdurchführung im März aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Ein Alternativtermin ist in Planung.

Ausserdem wird das Institut die STS auch in diesem Herbst wieder beim TREUHAND|MODULAR und dem Zertifikatslehrgang unterstützen. Darüber hinaus erstellt es fortlaufend interessante und nützliche Checklisten und Factsheets, um die Mitglieder mit Fachinformationen über zahlreiche digitale Themen zu bedienen.

Um in Zukunft keine Neuigkeiten zu verpassen, folgen Sie dem Institut auf seinen Social-Media-Kanälen!

# DIGITALISIERTE WEITERBILDUNG IN ZEITEN VON COVID-19



# DIGITALISIERTE WEITERBILDUNG IN ZEITEN VON COVID-19

Schon seit jeher ist die stetige fachbezogene Weiterbildung unserer Mitglieder ein entscheidender Faktor zur Wahrung der Qualität der angebotenen Dienstleistungen in unserem Metier.

In Zeiten von COVID-19 sind Seminar- und Lehrgangsanbieter infolge der notwendigen und vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen besonders stark gefordert. Einerseits muss die Wissensvermittlung in unserer sich rasch verändernden Fachwelt sichergestellt werden, andererseits gilt es zu verhindern, dass sich Teilnehmende von Weiterbildungsveranstaltungen mit dem Coronavirus infizieren. Diese Ausgangslage hat in der Bildungslandschaft – wie beispielsweise auch in der Kommunikation und bei der Durchführung von Meetings – zu einem Digitalisierungsschub geführt. Sowohl unsere Schulungsinstitution STS (Schweizerische Treuhänder Schule) wie auch unsere Sektionen bieten Weiterbildungsanlässe und Tagungen in digitaler Form an.

## Digitale Weiterbildungsangebote werden uneingeschränkt für die Erfüllung der Weiterbildungsverpflichtung angerechnet.

Damit unsere Weiterbildungsvorgaben auch digital erfüllt werden können, wurde das Weiterbildungsreglement angepasst: Neu können die digitalen Weiterbildungsangebote uneingeschränkt für die Erfüllung der Weiterbildungsverpflichtung angerechnet werden. Voraussetzung ist, dass die Teilnahme an E-Learning-Angeboten nachgewiesen werden kann und dass eine adäquate und personalisierte Lernkontrolle stattfindet.

Als Grundlage für die fachbezogene Anerkennung der Weiterbildung gelten nach wie vor sämtliche Fachbereiche, die als Prüfungstoff für die Berufsprüfung für Treuhänder bzw. für die höhere Fachprüfung für Treuhandexperten vorgegeben sind. Dabei ist eine angemessene Berücksichtigung aller Fachgebiete, in denen man tätig ist, sicherzustellen. Insbesondere müssen alle Revisoren, die im Revisionsregister eingetragen sind, die einschlägigen Vorgaben der Revisionsaufsichtsbehörde hinsichtlich Prüfungsthemen beachten.

COVID-19 schränkt klassische Weiterbildungsveranstaltungen ein und verleiht digitalen Angeboten einen kräftigen Schub.

# VIEL SCHWUNG IN DER AUS- UND WEITERBILDUNG



# VIEL SCHWUNG IN DER AUS- UND WEITERBILDUNG

Die OKGT (Organisation Kaufmännische Grundbildung Treuhand/Immobilien) ist im Rahmen der kaufmännischen Grundbildung verantwortlich für die Ausbildung der Lernenden in den überbetrieblichen Kursen (üK) der Branche Treuhand/Immobilien-Treuhand. Mit der Einführung von «Blended Learning» in den üK's, also der Verknüpfung von E-Learning und Präsenzunterricht, wird die Ausbildung weiterentwickelt.

## Hintergrund

Anfang 2018 wurde von der SKKAB (Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen) das Projekt «Kaufleute 2022» lanciert. Mit dem Projekt wird die kaufmännische Grundbildung fit gemacht für die Arbeitswelt der Zukunft. Der Lernende steht dabei im Zentrum der drei Lernorte «Betrieb», «überbetriebliche Kurse» und «Berufsfachschule». Als Kerngedanken verfolgt die Reform die

## Blended Learning in den überbetrieblichen Kursen der kaufmännischen Grundbildung.

integrierte Förderung von Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen an allen drei Lernorten, die Befähigung zu lebenslangem Lernen sowie die Hinführung zu selbstständigem Lernen und Arbeiten. Die OKGT setzt so viele Elemente wie möglich aus dem Projekt «Kaufleute 2022» bereits per Ausbildungsbeginn 2020 um.

## Projektübersicht

Die überbetrieblichen Kurse werden per Ausbildungsstart Sommer 2020 neu im «Blended Learning»-Format durchgeführt. Das heisst, die Lernenden werden sich fachspezifische, digital aufbereitete Grundlagen im Selbststudium erarbeiten und sich so auf den üK vorbereiten. Im üK erhalten die Lernenden Praxisaufträge und verknüpfen damit das Gelernte mit der Praxis. Bereits im Lehrgang 2019-2022 wurden als Pilotprojekt drei Klassen nach dem neuen Modell geführt.

## Digitale Lernumgebung

Die Lerninhalte werden auf der Wissensplattform «Konvink» digital zur Verfügung gestellt. Die Lernenden erhalten einen persönlichen Zugang zu Konvink und führen online ihr persönliches Portfolio.

Blended Learning verknüpft  
vorbereitendes digitales Selbststudium  
mit den Praxisaufträgen in den üK.

## Schulungen für Berufsbildner und üK-Leiter

Für bestehende Berufsbildner und üK-Leiter werden Schulungen angeboten, in denen sie detailliert über die Neuerungen informiert werden.

# VIEL SCHWUNG IN DER AUS- UND WEITERBILDUNG

In Kooperation mit TREUHAND|SUISSE hat die Fachhochschule Nordwestschweiz die neue Studienrichtung «Finanzmanagement, Treuhand und Consulting» geschaffen.

Die neue Studienrichtung richtet sich gezielt an den Berufsnachwuchs in der Treuhandbranche. Neben Rechnungslegung, Steuern und Revision geht es auch um die Digitalisierung der Branche und ihrer Kunden. Die Studenten lernen das klassische Handwerk, sollen aber auch Impulsgeber für neue Beratungs- und Dienstleistungsangebote werden (Abschlussberatung, Unternehmensbewertung etc.). Die Studienrichtung wird sowohl für Vollzeit- wie auch für Teilzeit-Studierende angeboten und ist gerade für diejenigen ein idealer weiterer Karriereschritt, die bereits eine kaufmännische Lehre mit Berufsmatura im Treuhandbereich absolviert haben. Am 17. September 2020 konnten die ersten Studenten mit der neuen Studienrichtung starten.

## Start der neuen Studienrichtung «Finanzmanagement, Treuhand und Consulting».

Eine der grossen Herausforderung der Treuhandbranche ist der Fachkräftemangel. Durch eine gezielte Förderung von attraktiven Angeboten im Aus- und Weiterbildungsbereich, will TREUHAND|SUISSE den Berufsnachwuchs für eine Karriere im Treuhandwesen begeistern. Wir sind stolz, mit der Fachhochschule Nordwestschweiz einen starken Partner für ein weiteres Projekt in der Nachwuchsförderung gefunden zu haben.

Die neue Studienrichtung wendet sich gezielt an den Berufsnachwuchs nach der kaufmännischen Lehre mit Berufsmatura.

# OPTIMALE RAHMEN- BEDINGUNGEN FÜR UNSERE BRANCHE SCHAFFEN



# OPTIMALE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR UNSERE BRANCHE SCHAFFEN

Fachkräftemangel, Digitalisierung und die Regulierungswut der Behörden sind die drei grossen Herausforderungen der Treuhandbranche. Es gehört daher auch zu den obersten politischen Zielen von TREUHAND|SUISSE, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, um diese Herausforderungen meistern zu können und die Attraktivität der Branche zu fördern. Dabei ist ein starkes Netzwerk unerlässlich. Deshalb freute es TREUHAND|SUISSE sehr, dass unsere Zentralpräsidentin Daniela Schneeberger am 20. Oktober 2019 erneut in den Nationalrat gewählt wurde.

## **Aktive Teilnahme an Vernehmlassungen und Anhörungen**

Mit der Unterstützung der Spezialisten aus den vier Instituten hat der Verband im vergangenen Geschäftsjahr im Rahmen verschiedener Vernehmlassungen und Anhörungen die Interessen der Treuhänderinnen und Treuhänder vertreten:

## **Erleichterung der Unternehmensnachfolge wird begrüsst**

Die Bundesbehörden sind zurzeit daran, das schweizerische Erbrecht etappenweise einer umfassenden

## Fachkräftemangel, Digitalisierung, Regulierungswut: Die Treuhandbranche steht vor grossen Herausforderungen.

Revision zu unterziehen. Im Zuge der Erbrechtsrevision wurde ebenfalls ein Vorentwurf in die Vernehmlassung geschickt, der sich spezifisch mit der Unternehmensnachfolge auseinandersetzt. Mit diesem Entwurf nahmen die lang ersehnten rechtlichen Massnahmen zur Erleichterung der Unternehmensnachfolge konkrete Formen an, was TREUHAND|SUISSE sehr begrüsst.

## **Gelungene Zusammenarbeit beim Arbeitsgesetz**

Eine der wichtigsten Vorlagen im Fokus des Verbands war im vergangenen Geschäftsjahr die Revision des Arbeitsgesetzes (ArG). Mit der parlamentarischen Initiative Graber soll das ArG den modernen Erfordernissen unserer heutigen Dienstleistungsgesellschaft angepasst werden. Arbeitnehmende mit leitender Tätigkeit sowie Fachspezialisten in vergleichbarer Stellung, die bei der Organisation ihrer Arbeit und der Festlegung ihrer Arbeits- und Ruhezeiten über grosse Autonomie verfügen, sollen von den Vorschriften über die Höchstarbeitszeit, die Ruhezeit sowie die Nacht- und Sonntagsarbeit ausgenommen sein. Für sie soll ein Jahresarbeitszeitmodell gelten. Für Fachpersonen aus der Treuhandbranche ist eine Flexibilisierung der Arbeitszeit von grosser Bedeutung. TREUHAND|

SUISSE engagierte sich deshalb als Mitglied der «allianz denkplatz schweiz» zusammen mit anderen Verbänden aus der Dienstleistungsbranche an vorderster Front für diese Revision.

## **Die Steuererklärung wird komplett digital**

Mit dem Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich will der Bundesrat die Verpflichtung zur Unterzeichnung der elektronisch eingereichten Steuererklärung aufheben und die rechtlichen Voraussetzungen schaffen, um elektronische Verfahren im Steuerbereich zu ermöglichen. TREUHAND|SUISSE unterstützt grundsätzlich die Bestrebungen, Verfahren und Prozesse im Steuerbereich vermehrt elektronisch abzuwickeln. Entscheidend muss jedoch sein, dass die elektronische Abwicklung im Vergleich zur heutigen Situation zu einer wesentlichen administrativen Vereinfachung und Entlastung sowohl auf Seiten der Steuerbehörden wie auch auf Seiten der Steuerpflichtigen führt. Ferner dürfen die elektronischen Verfahren nicht zu höheren Kosten und/oder Gebühren führen.

# OPTIMALE RAHMEN- BEDINGUNGEN FÜR UNSERE BRANCHE SCHAFFEN

## **Kreisschreiben 37: «Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen»**

Ausgangspunkt der Vorlage war die an den Bundesrat überwiesene Motion WAK-N (17.3261) «Wettbewerbsfähige steuerliche Behandlung von Start-ups inklusive deren Mitarbeiterbeteiligungen». TREUHAND|SUISSE nahm sowohl an der Vernehmlassung als auch an der Anhörung teil und kritisierte insbesondere die Handhabung der Vermögenssteuer und deren Ermittlung nach dem SSK KS Nr. 28. Hier galt es, eine besser durchdachte Lösung zu finden.

## **Corona-Krise: Unterstützung unserer Wirtschaft**

Mit dem Lockdown und der damit ausgelösten existenziellen Unsicherheit von stark betroffenen Unternehmen gingen unzählige Anfragen bei TREUHAND|SUISSE ein: Fragen zur Kurzarbeit, Fragen zu den Corona-Krediten, Fragen zu den Auswirkungen auf Steuern und die eingeschränkte Revision, die umgehend beantwortet wurden. In Zusammenarbeit mit den Instituten und Sektionen wurden gleichzeitig möglichst viele Informationen, Links und Merkblätter über die wirtschaftlichen Massnahmen und organisatorischen Anpassungen im Unternehmen in dieser Krisenzeit zusammengetragen und auf unserer Website öffentlich zugänglich gemacht.

## TREUHAND|SUISSE bezieht zu Fachthemen regelmässig Stellung:

- 08.07.2019:** Stellungnahme zum Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung
- 17.07.2019:** STAF: Verordnungen über den steuerlichen Abzug auf Eigenfinanzierung juristischer Personen und Verordnung über die Anrechnung ausländischer Quellensteuern
- 19.07.2019:** Stellungnahme zum Kreisschreiben Nr. 29b zum Kapitaleinlageprinzip
- 30.08.2019:** Stellungnahme zur Änderung des Zivilgesetzbuchs (Unternehmensnachfolge)
- 07.10.2019:** Stellungnahme zur Parlamentarischen Initiative Graber (16.414)
- 14.10.2019:** Stellungnahme zum Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich
- 22.10.2019:** Stellungnahme zur Änderung der Verordnung des EFD über den Abzug der Berufskosten unselbständig Erwerbender bei der direkten Bundessteuer (Berufskostenverordnung)
- 13.03.2020:** Stellungnahme zu 14.470 Parlamentarische Initiative Luginbühl; Stärkung Schweizer Stiftungsstandort
- 20.03.2020:** Vernehmlassung Änderung Verordnung Verrechnungssteuer
- 03.04.2020:** Stellungnahme zum 725-Moratorium sowie zum vereinfachten Stundungsverfahren
- 29.05.2020:** Stellungnahme zur Anpassung des Kreisschreibens Nr. 37 der ESTV «Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen»

# KLEIN, ABER FEIN – DIE GESCHÄFTS- STELLE DES ZENTRAL- VERBANDES



# KLEIN, ABER FEIN – DIE GESCHÄFTS- STELLE DES ZENTRAL- VERBANDES

## Stets für Sie da

Täglich gehen bei der Geschäftsstelle Anfragen aus der Bevölkerung ein, die direkt oder mit der fachlichen Unterstützung unserer Institutsmitglieder beantwortet werden. Während der Anfangszeit der Coronakrise wurden in Zusammenarbeit mit unseren Instituten und Sektionen möglichst viele Informationen und Links über die wirtschaftlichen Massnahmen und organisatorischen Anpassungen im Unternehmen in dieser Krisenzeit zusammenzutragen und unseren Mitgliedern in Form von Merkblättern zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, unsere Mitglieder, wo immer möglich, zu unterstützen. Aus diesem Grund waren wir auch während dem Lockdown trotz Home-Office stets zu den normalen Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Die Geschäftsstelle des Zentralverbands hat im vergangenen Jahr intensiv gearbeitet und die Kommissionen und Gremien wie gewohnt organisatorisch und administrativ unterstützt. Nebst den Tagesgeschäften und dem Management der Gremien wurden diese auch in wichtigen Projekten begleitet. Besonders spannend ist das noch laufende Projekt «Digitale Verbandslösung», aber auch im Bildungsbereich wurden mit der Entwick-

Die Geschäftsstelle unterstützt die Mitglieder operativ, mit der Mitarbeit in Kommissionen, politisch und mit überdachender Kommunikation.

lung der neuen Studienrichtung «Finanzmanagement und Treuhand» oder mit der neuen Ausbildung für Quereinsteiger wertvolle Möglichkeiten zur Nachwuchsförderung geschaffen.

## Ein starkes Netzwerk

TREUHAND|SUISSE unterhält ein grosses Netzwerk an Partnern. Wir arbeiten mit verschiedenen Institutionen zusammen, um politisch mehr Gewicht zu erhalten und Synergien zu nutzen. Zudem schliessen wir Partnerschaften mit Unternehmen, die für unsere Mitglieder von Interesse sind und Vorteile in Form von Vergünstigungen oder Zusatzdienstleistungen bieten. Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnten die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle neue Partner für Sie gewinnen.

## Personeller Wechsel

Im vergangenen Geschäftsjahr gab es auf der Geschäftsstelle einen personellen Wechsel. Daniela Haller, die sich über sieben Jahre lang als Leiterin der Administration für TREUHAND|SUISSE engagiert hat, hat ab Juli 2020 eine neue berufliche Herausforderung angetreten. Für ihr grosses Engagement möchten wir ihr herzlich danken. Als Nachfolgerin durften wir am 11. Juni 2020 Daniela

Meyer willkommen heissen. Daniela Meyer ist Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis und bringt umfangreiche Erfahrungen im Treuhandwesen sowie als Assistentin mit. Sie wird uns zukünftig 100% als Leiterin Administration und Rechnungswesen in unseren Aufgaben unterstützen.

Auf der Geschäftsstelle arbeitet ein kleines und engagiertes Team für die Verbandsmitglieder von TREUHAND|SUISSE. Es sind die spannenden Aufgaben sowie die Kontakte zu den Mitgliedern und Sektionen, welche die Arbeit auf der Geschäftsstelle so interessant machen.



Vanessa  
Jenni

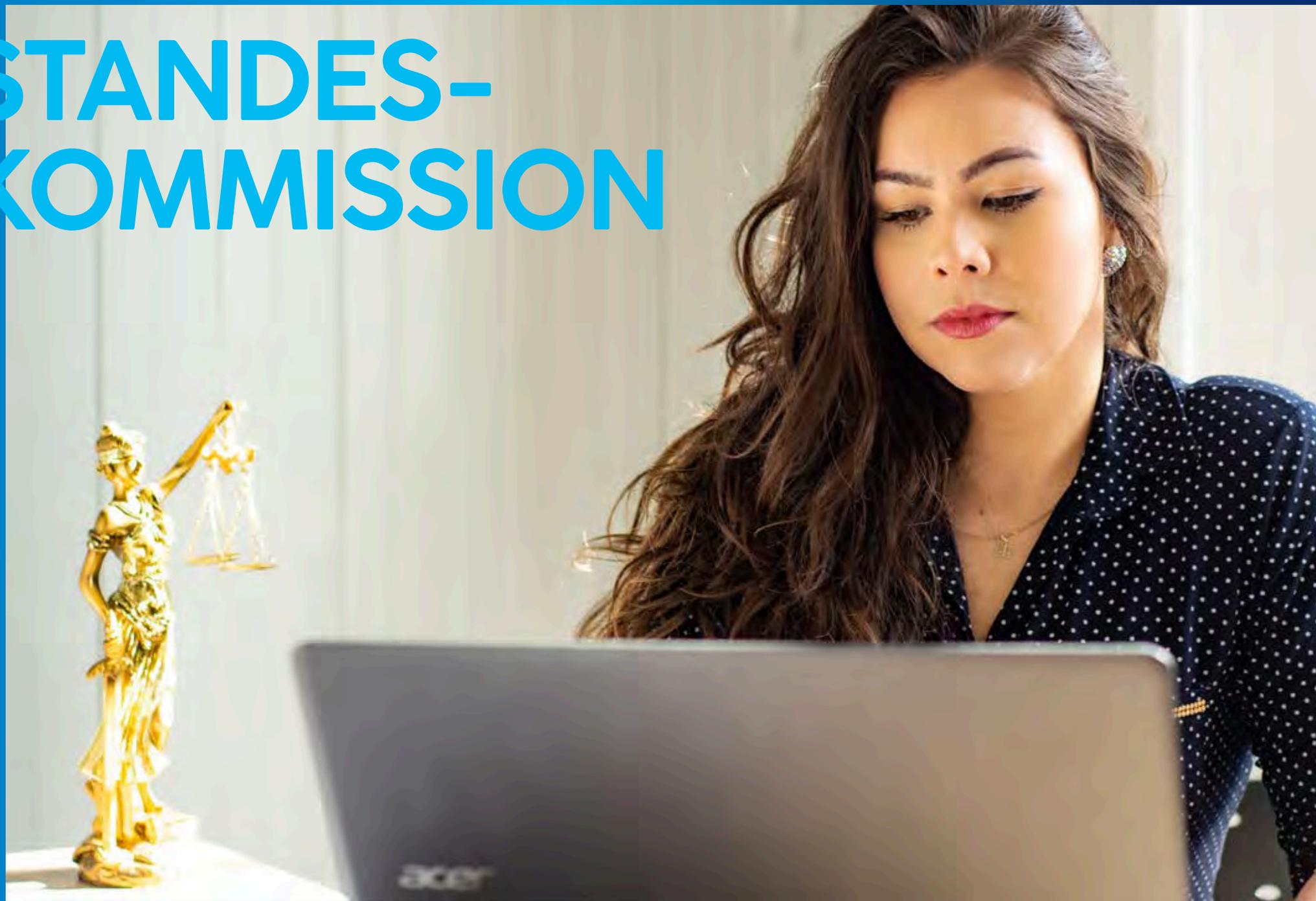


Olivia  
Notz



Daniela  
Meyer

# STANDES- KOMMISSION



# STANDES- KOMMISSION

## Die Standeskommission konnte 2019/2020 elf Fälle abschliessen. Per 30. Juni 2020 sind nur noch drei Anzeigen hängig.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 hat die Standeskommission anlässlich einer Sitzung und auf dem Zirkularweg über elf pendente Anzeigen entschieden. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden sechs neue Fälle zur Anzeige gebracht, was leicht unter dem langjährigen Mittel liegt. Per 30. Juni 2020 sind einzig noch die drei Anzeigen hängig, die bereits im Vorjahr infolge laufender zivil- und/oder strafrechtlicher Verfahren sistierten worden waren.

	Vorjahr	Neu	Erledigt	Hängig
30.6.2019	6	8	6	8
30.6.2020	8	6	11	3

In neun Verfahren wurden keine Verletzungen der Standesregeln festgestellt. Auf die entsprechenden Anzeigen wurde nicht eingetreten oder die Anzeigerstatter zogen die erhobenen Vorwürfe nach einer Einigung mit den Mitgliedern zurück.

In zwei Verfahren hat die Standeskommission grobfahrlässige Verstösse gegen die Standesregeln festgestellt. Gegen die betroffenen Mitglieder wurden Bussen in der Höhe von je CHF 1000 ausgesprochen. Zudem wurden ihnen die Verfahrenskosten auferlegt.

In einem dieser Fälle hat das Mitglied gegen die Sorgfaltspflicht gemäss Art. 3 der Standesregeln verstossen, indem es den privaten Kauf von Stammanteilen einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung der Geschäftsbuchhaltung belastete. Die Standeskommission kam zum Schluss, dass es nicht Aufgabe des Anzeigerstatters ist, die vom Mitglied vorgenommenen Buchungen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Die Standeskommission ist jedoch nicht der Auffassung, dass jede fehlerhafte Buchung eine Verletzung der Sorgfaltspflicht darstellt. Hingegen sind ausserordentliche oder ungewöhnliche Geschäftsfälle mit erhöhter Sorgfalt zu behandeln. Im Zweifelsfall ist mit dem Kunden Rücksprache zu nehmen bzw. eine fehlerhafte Buchung abzulehnen.

Im zweiten Fall hatte die Standeskommission zu beurteilen, unter welchen Voraussetzungen ein Treuhänder als Erbe eingesetzt werden kann. Dabei wurde festgestellt, dass das Mitglied es unterlassen hatte, die Beachtung der Standesregeln bei seinen Mitarbeitenden durchzusetzen, was ein Verstoss gegen Art. 2 Abs. 1 der Standesregeln darstellt. In diesem Zusammenhang wird auf die Publikation des entsprechenden Entscheids im TREX 4/2020, S. 234 ff. verwiesen.

# SELBSTREGULIERUNGS- ORGANISATION (SRO)



# SELBST- REGULIERUNGS- ORGANISATION (SRO)

Mit der Verselbständigung der SRO wird bewusst zugewartet.

Die SRO zählt per 30. Juni 2020 insgesamt 375 Mitglieder. Dank neuer Beitritte hat sich die Mitgliederzahl damit im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Aufgrund der neuen regulatorischen Auflagen der FINMA ist zu beobachten, dass gewisse Finanzintermediäre ihre Geschäftstätigkeit aufgeben oder sich mit anderen kleineren Treuhandfirmen zusammenschliessen. Dies ist aufgrund der zunehmenden Kosten sinnvoll.

## Unabhängigkeit der SRO

Wie bereits in der letzten Berichtsperiode erwähnt, wird die Verselbständigung der SRO bewusst nicht vorangetrieben. Die Anforderungen an die Unabhängigkeit der Kommissionsmitglieder und Prüfer sind erheblich verschärft worden. Dies kann man den letzten Empfehlungen der FINMA nach der alljährlich erfolgten GwG-Prüfung entnehmen. Die Verschärfung der Anforderungen hat zur Folge, dass mit der Verselbständigung der SRO zugewartet werden kann.

In der Zwischenzeit wurden auch sämtliche Regelwerke der SRO unter Berücksichtigung der Empfehlungen der FINMA überarbeitet und angepasst sowie der FINMA zur Genehmigung vorgelegt. Die GwG-Prüfung ist dieses Jahr seitens der FINMA wegen der Corona-Pandemie abgesagt worden. Aus diesem Grund wurde vereinbart, dass die revidierten SRO-Regelwerke im Rahmen des noch festzusetzenden Aufsichtsgespräches bereinigt werden sollen.

Wegen der bevorstehenden GAFI-Länderinspektion – diese ist vorerst auf 2021 verschoben worden – musste das SRO-Reglement aufgrund der am 1. Januar 2020 revidierten GwV-FINMA (Geldwäschereiverordnung-FINMA) entsprechend angepasst werden. Das ursprüngliche Reglement wurde wegen der revidierten Verordnung (GwG-FINMA) entsprechend angepasst und ebenfalls am 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt. Das neu in Kraft getretene Reglement ist auf der SRO-Webseite aufgeschaltet.

# SELBST- REGULIERUNGS- ORGANISATION (SRO)

## **GAFI-Länderbericht**

Die ursprünglich im rev. E-GwG vom 26. Juni 2019 vorgesehenen Beraterpflichten bzw. die Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Gesellschaften, Trusts und nominellen Anteilseignern erbracht worden sind, sind im Rahmen des Differenzbereinigungsverfahrens endgültig von beiden Kammern der eidgenössischen Räte gestrichen worden. Treuhänder, die keine Finanzintermediäre im klassischen Sinne sind, werden auch beim Erbringen der erwähnten Dienstleistungen dem GwG nicht unterstellt bzw. müssen sich nicht um einen Anschluss an eine SRO von Gesetzes wegen bemühen.

Die Einflussnahme der GAFI macht sich trotz ausgesetzter Länderinspektion dadurch bemerkbar, dass sie die Hochländerrisikogruppe definiert. Die Liste dieser Länder wird in der Schweiz entsprechend in das bestehende risikobasierte Aufsichtskonzept integriert.

## **FIDLEG/FINIG**

In der Zwischenzeit sind drei Aufsichtsorganisationen von der FINMA bewilligt worden. Es handelt sich hierbei um die OSIF, OSFIN sowie SO-FIT. Die von der FINMA an die SRO gestellten Betriebsanforderungen wurden in der Zwischenzeit umgesetzt. Die Kommission wurde neu auf insgesamt fünf Mitglieder aufgestockt. Somit wird gewährleistet, dass die Beschlüsse der Kommission jederzeit unabhängig vom Verband gefällt werden können. Die Mehrheit der Kommissionsmitglieder darf neu keine Funktion innerhalb des Verbandes mehr ausüben. Die verschärften Unabhängigkeitsanforderungen gelten neu auch für die von der SRO akkreditierten Prüfer. Die SRO hat dies in den revidierten Regelwerken entsprechend berücksichtigt und mit Massnahmen umgesetzt.

## **Ausblick**

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist anlässlich der letzten Mitgliederversammlung beschlossen worden, und die Mitglieder wurden diesbezüglich per Mail informiert. Mit der Erhöhung soll dem grösseren Finanzbedarf der SRO aufgrund der strengeren Anforderungen an die Aufsicht Rechnung getragen werden.

# BUSINESS PARTNER

Als Mitglied profitieren Sie bei uns von zahlreichen Vorteilen und Vorzugskonditionen.



## SAGE Schweiz AG

Sage ist Marktführer für integrierte Buchhaltungs-, Lohnabrechnungs- und Bezahlssysteme. In der Schweiz zählt Sage mit über 60 000 Kunden, 2400 Treuhändern und 450 Vertriebspartnern zu den führenden Anbietern von Business-Software für KMU.

[sage.com](http://sage.com)



## AXA Winterthur

Die Mitglieder von TREUHANDSUISSE erhalten einen Rabatt von 20% auf die Berufshaftpflichtversicherung – und zusätzlich 10% auf die Jahresprämie für die Organhaftpflichtversicherung (D&O) sowie die Vertrauensschadenversicherung.

[axa.ch](http://axa.ch)



## Reich + Nievergelt AG

Betreiben Sie Ihre IT-Umgebung neu in unserem schweizerischen Rechenzentrum. Auch für Telefonie und Kommunikation sind wir Ihr Partner. Als Neukunde und Mitglied von TREUHANDSUISSE profitieren Sie von einer kostenlosen Analyse Ihrer ICT-Umgebung. Überlassen Sie uns die Wartung und Pflege Ihrer wichtigsten Arbeitsmittel und konzentrieren Sie sich auf Ihre eigentlichen Aufgaben.

[reich-nievergelt.ch](http://reich-nievergelt.ch)



## treuhandvergleich.ch

Der Schweizer Treuhandvergleich bietet eine optimale Suchplattform. Klienten können sich effizient und kostenlos gute Informationen beschaffen und komfortabel die verschiedenen Angebote vergleichen. Treuhänder können auf einfache und günstige Weise ihr Angebot präsentieren.

[treuhandvergleich.ch](http://treuhandvergleich.ch)



## COMATIC

Als Treuhänder wird die Zusammenarbeit mit Ihren Mandanten mit der Treuhandsoftware von Comatic spielend einfach. Die Mitglieder erhalten 20% Rabatt auf die Comatic Lizenzen.

[comatic.ch](http://comatic.ch)



## ServerBase AG

ServerBase AG betreibt Ihre komplette IT in der eigenen hochsicheren Schweizer Cloud, sodass Sie sich vollumfänglich auf Ihre Kernkompetenz fokussieren können. Dank unserer langjährigen Erfahrung in der Treuhandbranche können Sie auf einen zuverlässigen und kompetenten Partner zählen. Als Mitglied von TREUHANDSUISSE profitieren Sie von unseren Spezialkonditionen.

[serverbase.ch](http://serverbase.ch)



## ABACUS Business Software

Über 1400 Treuhandunternehmen arbeiten erfolgreich mit Abacus Business Software – die Schweizer Treuhandlösung seit über 30 Jahren.

[abacus.ch](http://abacus.ch)



## IBC Insurance Broking and Consulting AG

Die IBC Insurance Broking and Consulting AG bietet den TREUHANDSUISSE-Mitgliedern in allen Bereichen eine massgeschneiderte Versicherungslösung, welche die Risiken im gewünschten Rahmen abdeckt. Dabei profitieren die Mitglieder von speziell ausgearbeiteten Rahmenverträgen und Dienstleistungen.

[ibc-broker.com](http://ibc-broker.com)



## SWICA

Der Versicherungsschutz von SWICA ist umfassend und leistungsstark. Als ganzheitlicher Kranken- und Unfallversicherer berät SWICA ihre Versicherten bei Krankheit und Unfall. Nehmen Sie am BENEVITA Bonusprogramm teil und profitieren Sie von attraktiven Prämienrabatten auf ausgewählte Zusatzversicherungen. Zudem fördert SWICA Ihren gesunden Lebensstil mit namhaften Präventions- und Sportförderungsbeiträgen.

[swica.ch](http://swica.ch)



## TAXWARE

Die Antwort auf alle steuerrelevanten Fragestellungen – effizient, vielseitig, nachvollziehbar – professionelle Steuer- und Finanzplanung mit TaxWare schafft Mehrwert. Als Neukunde und Mitglied von TREUHANDSUISSE profitieren Sie von einer kostenlosen Einführungsschulung.

[taxware.ch](http://taxware.ch)



## LYRECO

Von klassischen Büroartikeln über individualisierbare Werbepartikel und Geschäftsdrucksachen bis hin zu Snacks, Kaffee von Nespresso, Schutzausrüstung, Hygieneartikeln und umfassenden Logistikdienstleistungen – Lyreco bietet Ihnen ein umfassendes Angebot aus einer Hand zu Sonderkonditionen, insbesondere profitieren Sie von attraktiven Nettopreisen für HP Toner sowie der Ausarbeitung eines auf Ihre jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Angebot. A great working day. Delivered.

[lyreco.com](http://lyreco.com)

TREUHAND | SUISSE

**TREUHAND|SUISSE**, Schweizerischer Treuhänderverband

Monbijoustrasse 20, Postfach, 3001 Bern

Telefon: 031 380 64 30, Fax: 031 380 64 31

[info@treuhandsuisse.ch](mailto:info@treuhandsuisse.ch), [www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch)